

Swingolf-Team bleibt an der Spitze

Die Mannschaft kann nach Platz zwei im vergangenen Jahr nun den Titel holen

LINDAU (Iz)) - Der fünfte und sechste Spieltag der Swingolf-Bundesliga Süd ist über die Bühne gegangen. Zunächst war das württembergische Renningen der Austragungsort, bevor am Sonntag im badischen Deggenhausertal (bei Markdorf) abgeschlagen wurde. Die Mannschaft des Swingolfclubs Allgäu-Bodensee ging mit einem Vorsprung von 23 Schlägen vor dem Zweiten, dem SGC Oberbayern in den Spieltag. Bei sehr heißen Temperaturen aber teilweise heftigen Windböen verteidigte der Swingolfclub Allgäu-Bodensee Platz eins.

Am Ende des Tages hatte die Mannschaft des fränkischen SGC Horbach das beste Resultat erspielt und verwies die Gastgeber sowie den Tabellenführer auf die Plätze. Abgeschlagen der Tabellenzweite SGC Oberbayern und das Team aus Linz. Mit Stefan Buchbauer und Bernardino Fernandez stellte Horbach auch die zwei schlaggleichen Tagessieger, die jeweils eine 64er-Runde ins Ziel brachten. Somit schoben sich die Franken auf Tabellenplatz zwei, der SGC AB blieb Spitzenreiter, jedoch nur noch mit 16 Schlägen Vorsprung; auf den dritten Rang rutschte das Team aus Oberbayern.

Heimvorteil genutzt

Am Sonntag dann zeigte die Mannschaft des SGC AB bei perfekten Platzbedingungen auf der Anlage im Deggenhausertal (bei Markdorf) tol-

len Swingolfsport, nutzte den „Heimvorteil“ und holte sich den Tagessieg. Grundlage waren die unter Par Runden von Joachim Senf 65 (-7) und Peter Zodel ebenfalls mit 65 Schlägen sowie Timotheus Grall 68 Schläge und die 72er-Runde von Reinhard Philipp. Den Einzeltagesieg sicherte sich Roland Schmid vom SGV Renningen mit einer bravorösen 62er-Runde. Der ebenfalls stark aufspielenden Mannschaft des SGV Renningen konnte ein Schlag abgenommen werden, auf den schärfsten Verfolger den SGC Horbach waren es sieben Schläge. Hiermit ergab sich am Ende des Doppelspieltages folgende Tabellensituation: Platz eins mit 23 Schlägen Vorsprung behauptet der Swingolfclub Allgäu-Bodensee vor dem SGC Horbach, gar 37 Schläge sind es auf den SGC Oberbayern. Der letzte Spieltag findet im September im bayerischen Alling (bei Fürstenfeldbruck) statt.

Die Chancen für den SGC AB stehen gut, nach der letztjährigen Vize-meisterschaft, diese Saison den Titel zu holen. In der II. Bundesliga Süd, wurden die Spieltage ebenfalls in Renningen und im Deggenhausertal ausgetragen. Hier führt die Mannschaft vom SGV Renningen vor dem Team Oberbayern. Um einen Rang nach vorn verbesserten sich die Spieler des SGC AB, sie überflügelten den SGC Horbach und sind nun auf Platz drei der Tabelle.